

Mitteldeutsche Zeitung

MZ | Zeitz

Turnhalle ganz oben auf der Liste: Warum zwei Projekte gute Chancen auf Förderung haben

Von Angelika Andräs

25.02.19, 09:46 Uhr



Vater-Jahn-Turnhalle
Foto: P. Wittwika

Zeitz - Die Sanierung der Vater-Jahn-Turnhalle in Zeitz und von Kloster Posa soll über Leader-Fördermittel - zur regionalen Entwicklung vor Ort - erfolgen. „Am 29. Januar wurde die Aktualisierung der Prioritätenliste für 2019 von der Lokalen Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd beschlossen“, erklärt Oberbürgermeister Christian Thieme (CDU) dazu, „berücksichtigt sind dabei die Modernisierung und Instandsetzung der Vater-Jahn-Turnhalle und des ehemaligen Kuhstalls auf Kloster Posa.“

Die Turnhalle soll innen und außen mit 466.500 Euro und einer Förderung zu 90 Prozent und und die Modernisierung und Instandsetzung des ehemaligen Kuhstalls auf Kloster Posa zu einem Beherbergungs- und Seminarzentrum für Bildung und Kreativwirtschaft mit Kosten von 444.941 Euro und einer 80-prozentigen Förderung berücksichtigt werden. „Somit können die beiden kostenintensivsten Projekte der Montanregion Sachsen-Anhalt Süd in Zeitz gefördert werden“, so Thieme, „allerdings kann das eingereichte Projekt Spielplatz in Kayna nicht in der nötigen Priorität berücksichtigt werden.“

Im Dorfentwicklungsplan für Kayna sind zwei Flächen für öffentliche Spielplätze enthalten

Dies hat zur Folge, dass für den Spielplatzbau nunmehr Fördermittel im Rahmen der Dorferneuerung beantragt werden. Dementsprechend gab es in der jüngsten Stadtratssitzung auch eine Beschlussvorlage. Die geplante Maßnahme soll jetzt den Zusatz „höchste Dringlichkeit“ erhalten. Im Dorfentwicklungsplan für den Ort Kayna sind zwei Flächen für öffentliche Spielplätze enthalten: in der Mönchshohle (hinter der Kindertagesstätte) und im Park (Burgstraße). Der Ortschaftsrat Kayna favorisiert die Fläche im Park für den Neubau eines öffentlichen Spielplatzes. Ob es für dieses Projekt Fördermittel im Rahmen der Dorferneuerung geben wird, steht aber noch nicht fest.

Die für Zeitz erfolgreiche Prioritätensetzung für die beiden Projekte Kloster Posa und Vater-Jahn-Turnhalle bedeute aber keinesfalls, wie Christian Thieme erläutert, dass die Projekte schon bewilligt sind. Es bedeutet vielmehr, dass die Antragsunterlagen für beide Projekte zur Vorprüfung am 29. Januar beim Leader-Management eingereicht wurden und nach erfolgreicher Vorprüfung bis spätestens zum 1. März bei der IB Sachsen-Anhalt beziehungsweise beim Landesverwaltungsamt eingereicht werden müssen. (mz)

~~Twitter~~ teilen
~~Facebook~~
Facebook